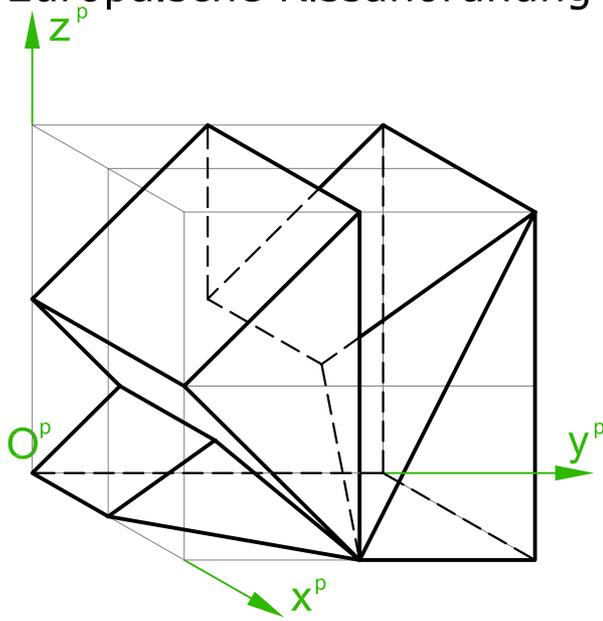
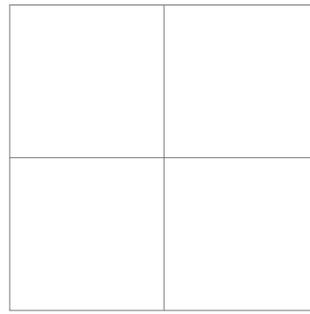


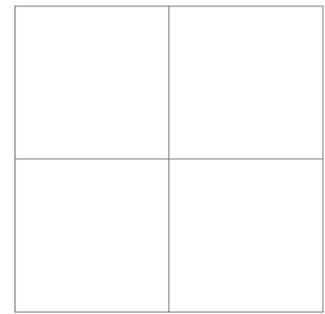
Europäische Rissanordnung



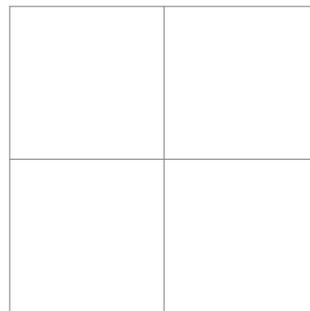
Das im Frontalriss gegebene Objekt ist in Grund-, Auf- und Kreuzriss (in europäischer Rissanordnung) darzustellen! Die Sichtbarkeit ist zu berücksichtigen.



Aufriss

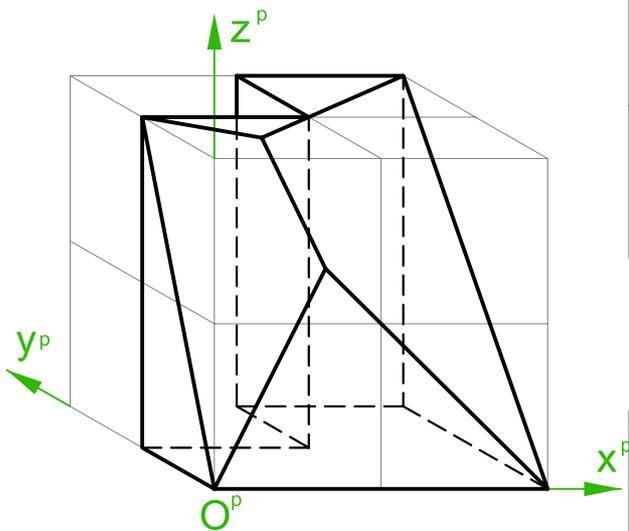


Kreuzriss
(A. v. links)

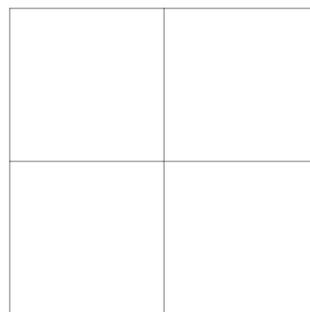


Grundriss

Amerikanische Rissanordnung



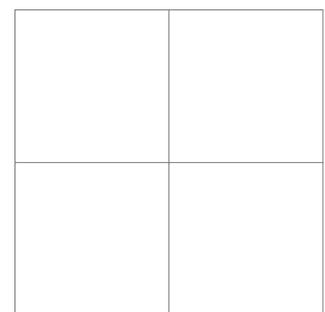
Das im Frontalriss gegebene Objekt ist in Grund-, Auf- und Kreuzriss (in amerikanischer Rissanordnung) darzustellen! Die Sichtbarkeit ist zu berücksichtigen.



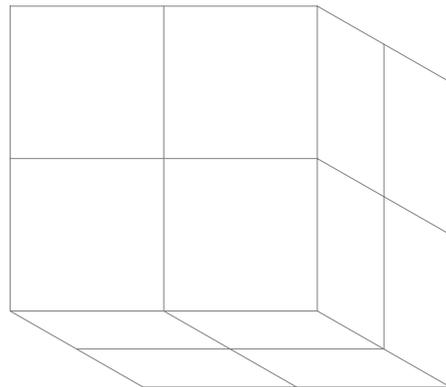
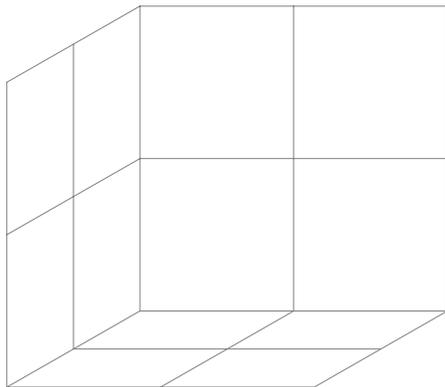
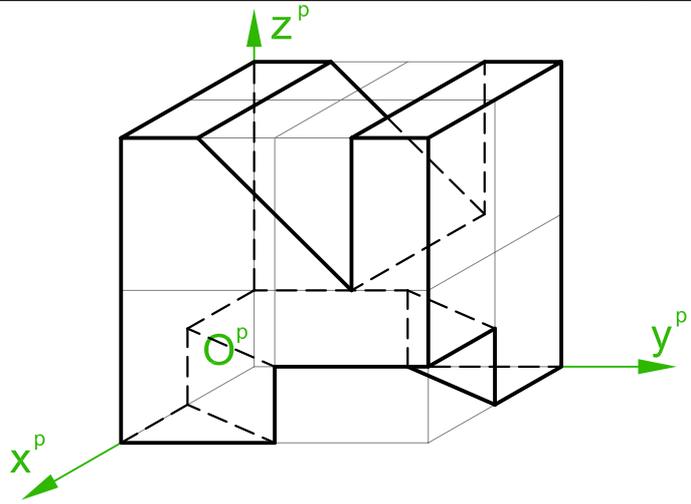
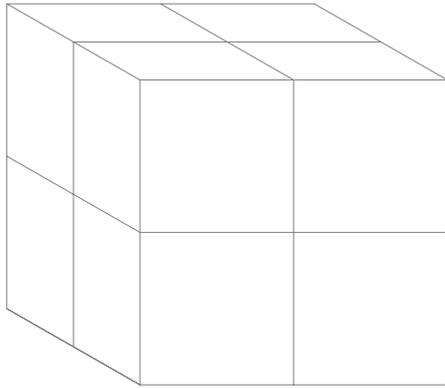
Top



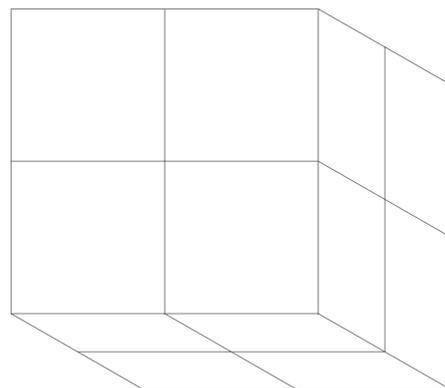
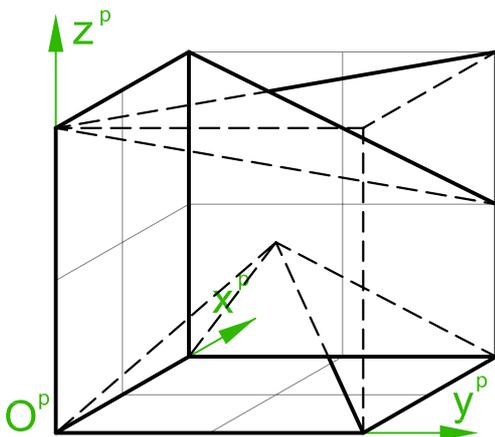
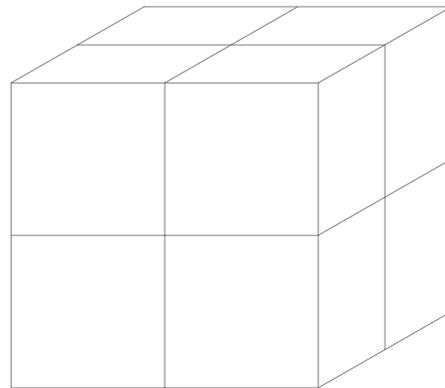
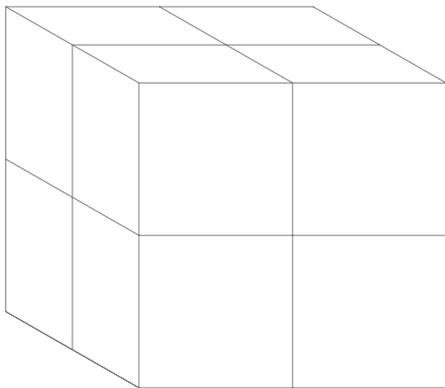
Front



Right

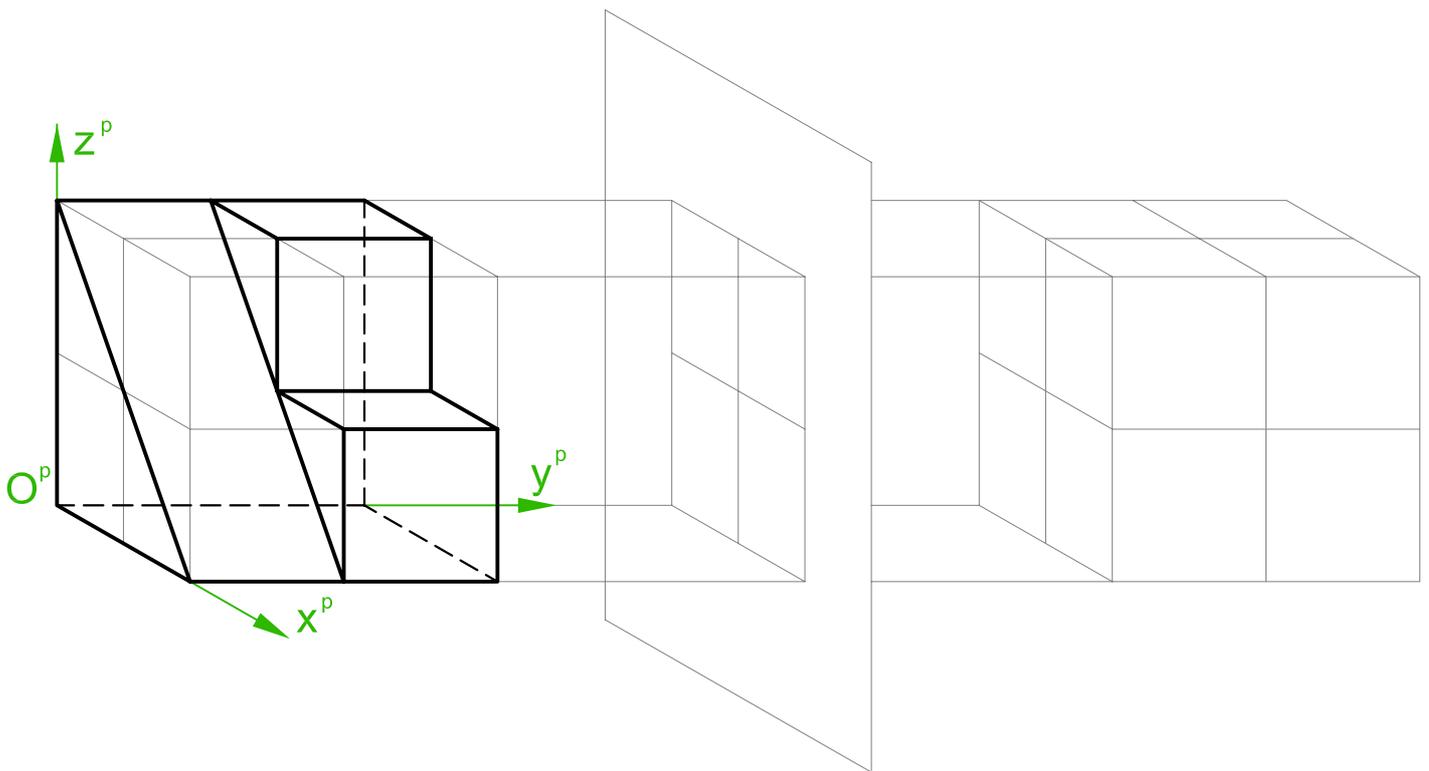


Die im Frontalriss gegebenen Objekte sind in den fehlenden Ober- bzw. Untersichten unter Berücksichtigung der Sichtbarkeit darzustellen!

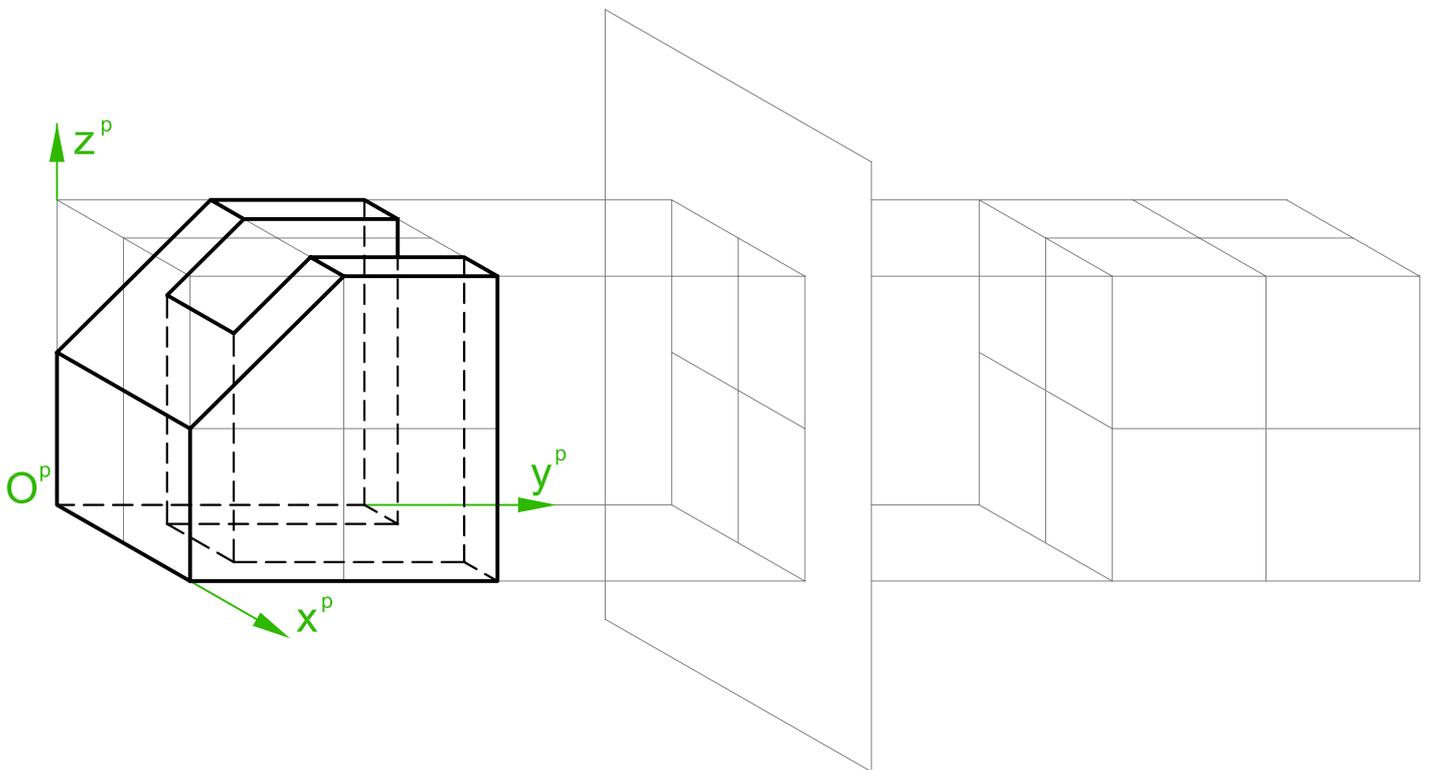


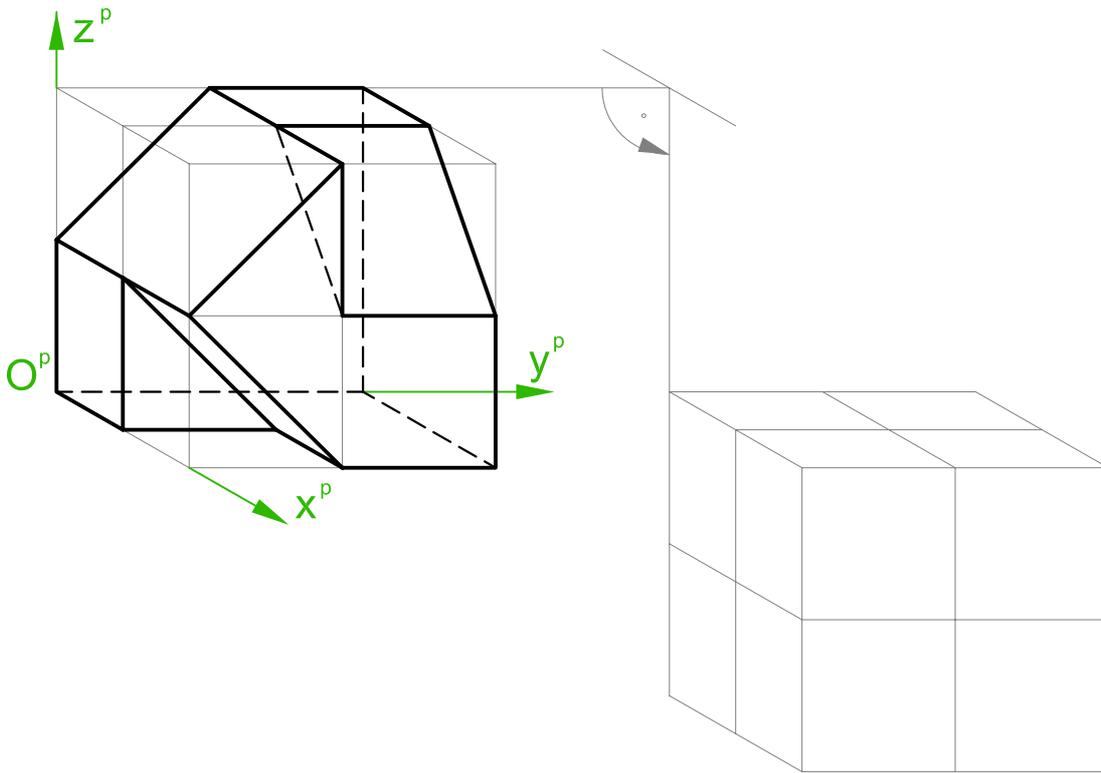
Matrikelnummer:

Name:

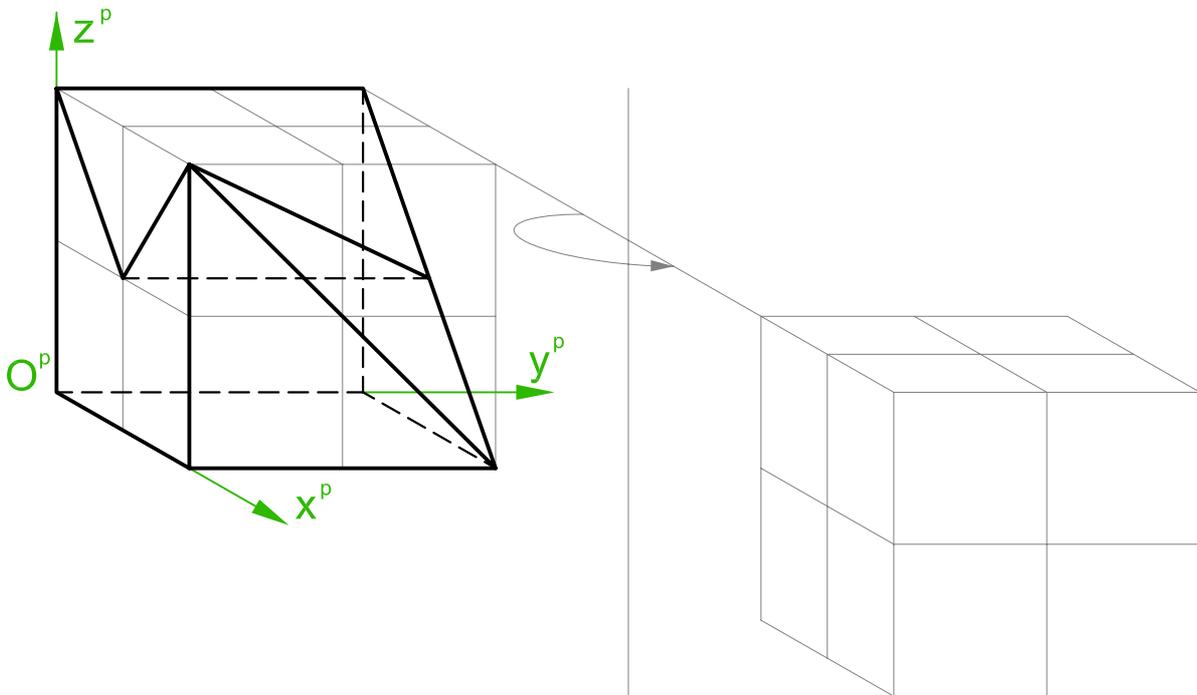


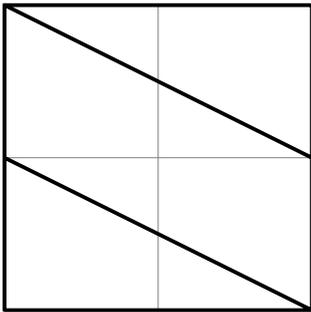
Die im Frontalriss gegebenen Objekte sind an den gegebenen Ebenen zu spiegeln! Die Sichtbarkeit ist zu berücksichtigen.



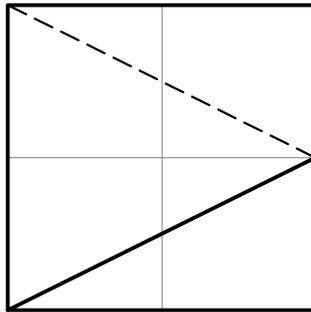


Die im Frontalriss gegebenen Objekte sind um die gegebenen Achsen zu drehen! Die Sichtbarkeit ist zu berücksichtigen.

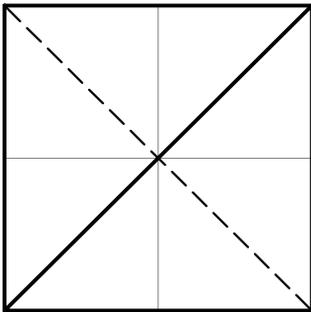




Aufriß

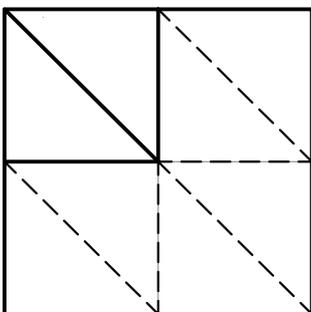
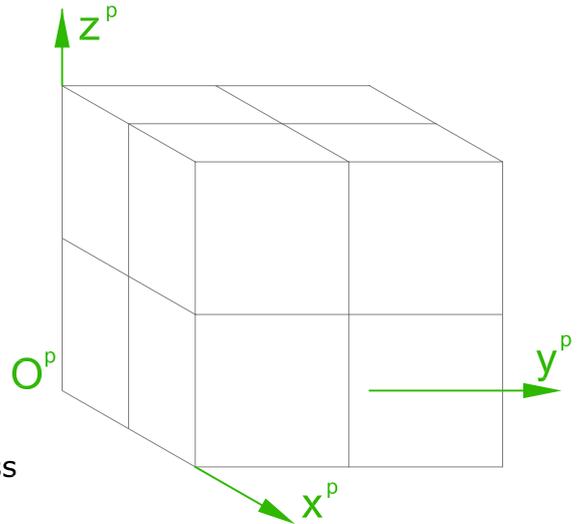


Kreuzriß
(A. v. links)



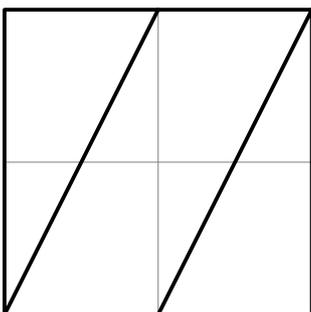
Grundriß

Das im Grund-, Auf- und Kreuzriß (in europäischer Rissanordnung) gegebene Objekt ist im gegebenen Frontalriß darzustellen! Die Sichtbarkeit ist zu berücksichtigen.

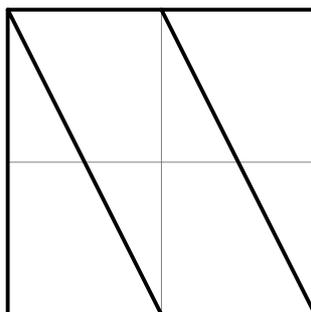


Top

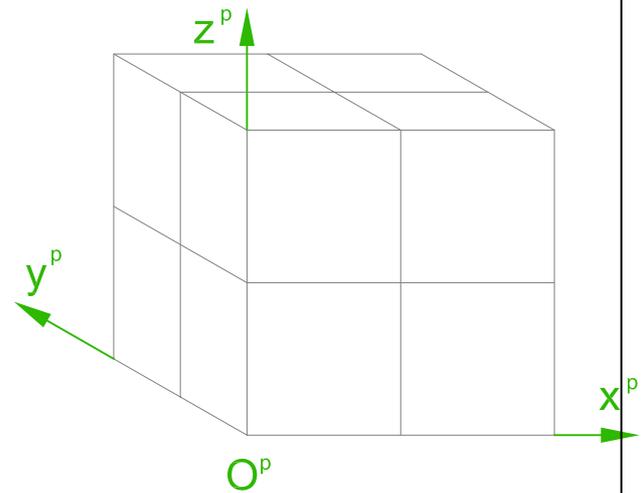
Das im Grund-, Auf- und Kreuzriß (in amerikanischer Rissanordnung) gegebene Objekt ist im gegebenen Frontalriß darzustellen! Die Sichtbarkeit ist zu berücksichtigen.

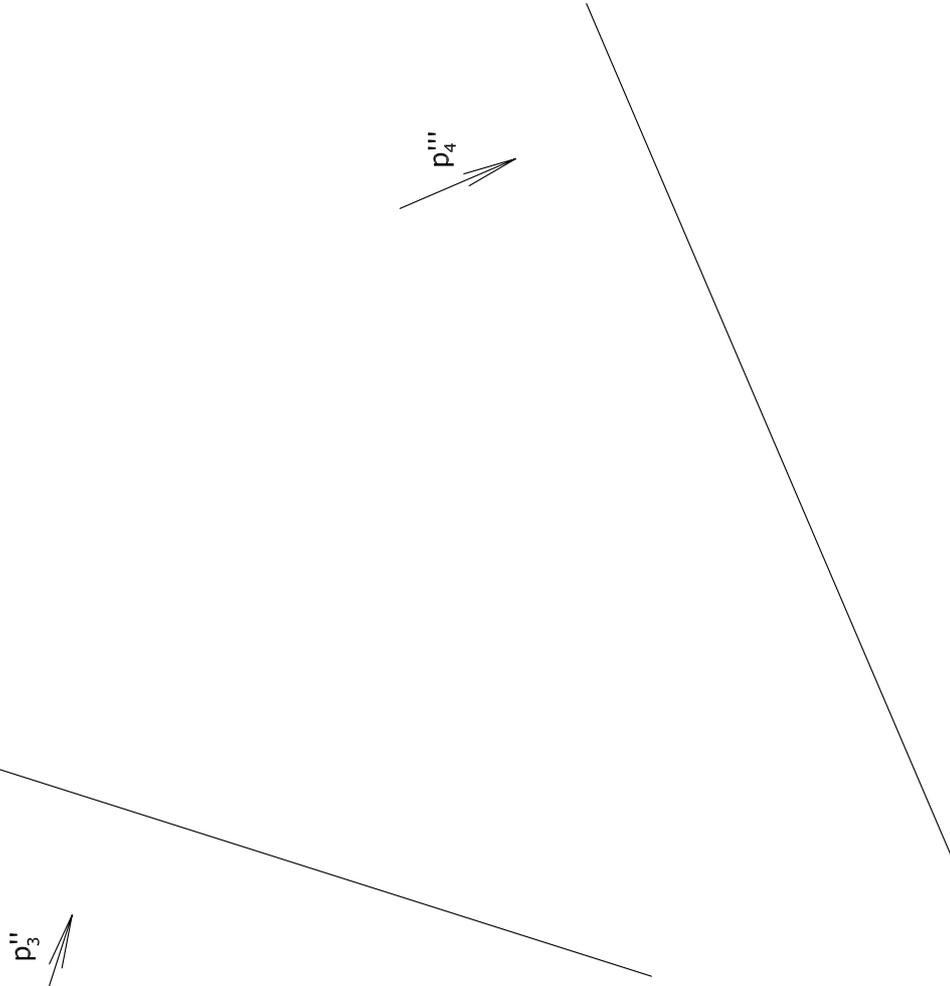


Front

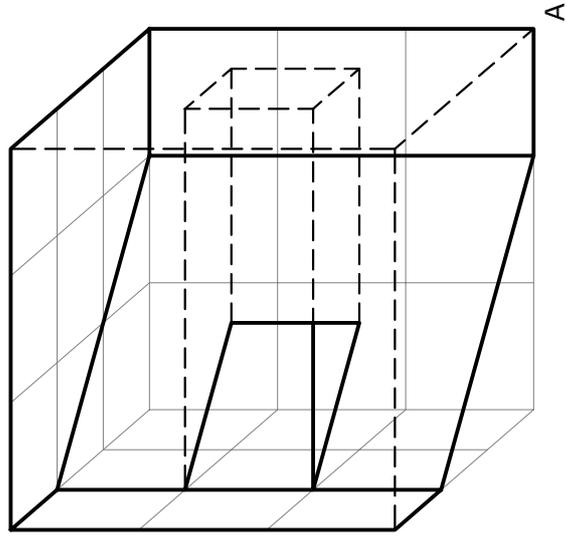


Right





A''
A'

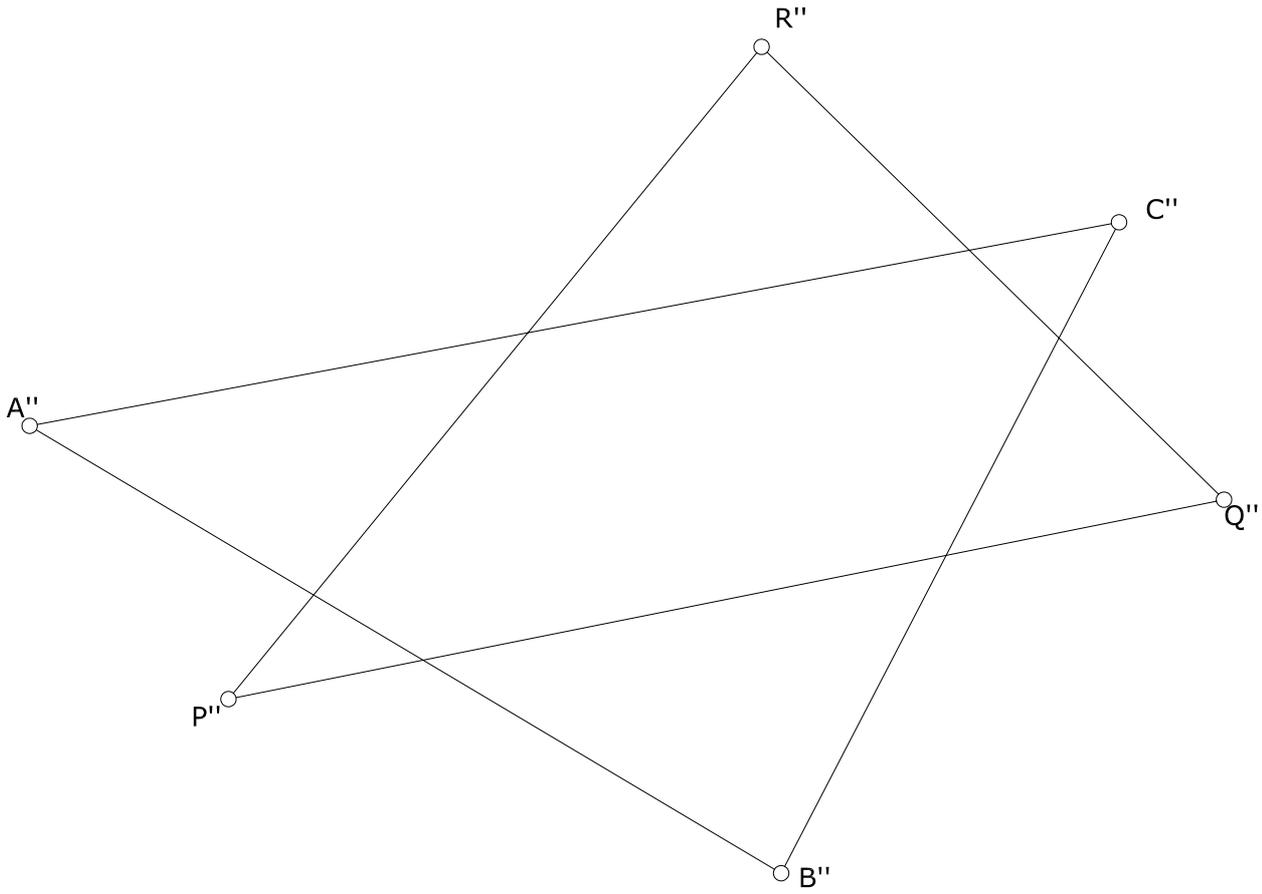


Es sind der Grund- und Aufriss bzw. die Seitenrisse für die gegebenen Projektionsrichtungen und Bezugsebenen des durch den Frontalriss gegebenen Objektes zu konstruieren. Die Sichtbarkeit ist zu berücksichtigen.

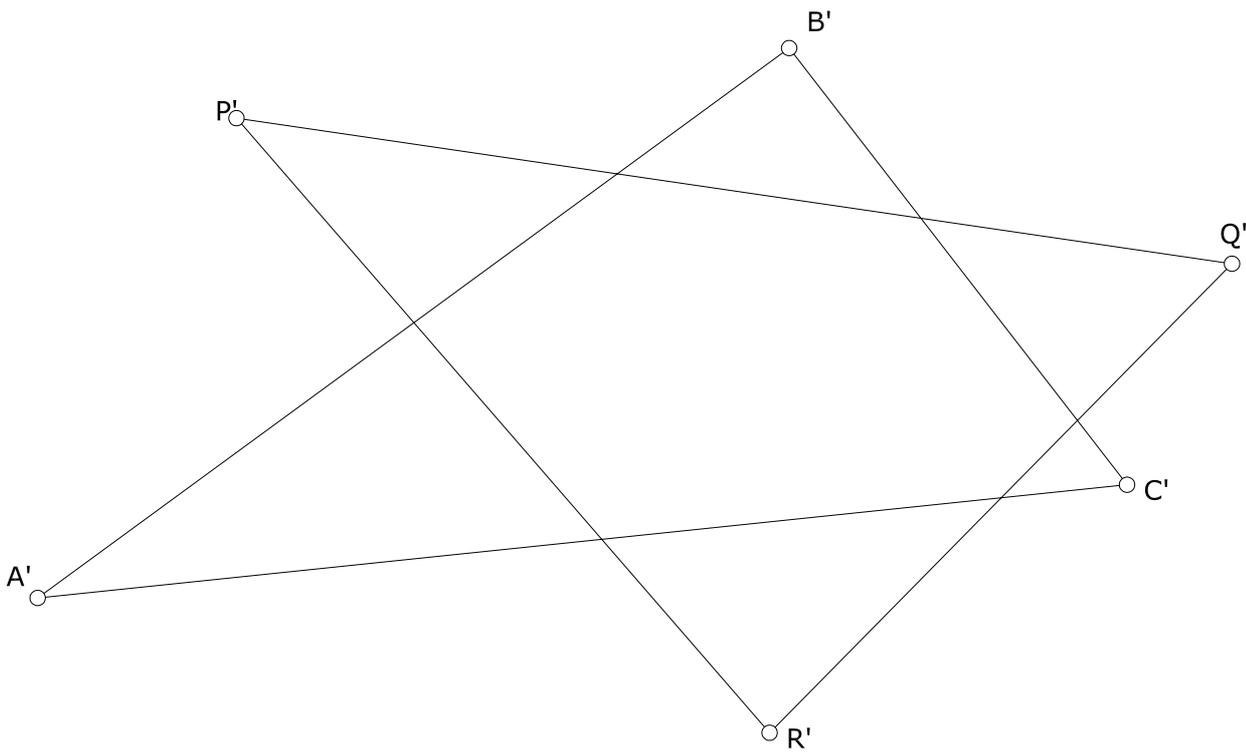
Matrikelnummer:

Name:

Die beiden Dreiecke ABC und PQR sind unter Berücksichtigung der Sichtbarkeit miteinander zu schneiden.



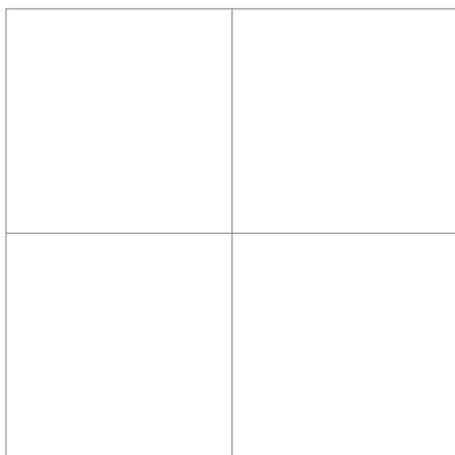
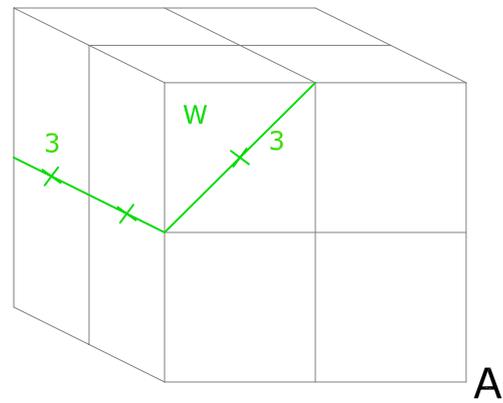
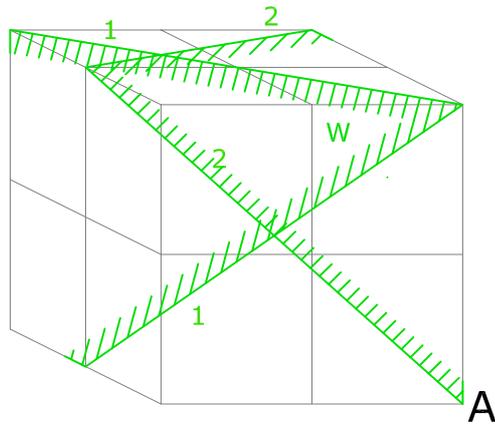
12



Matrikelnummer:

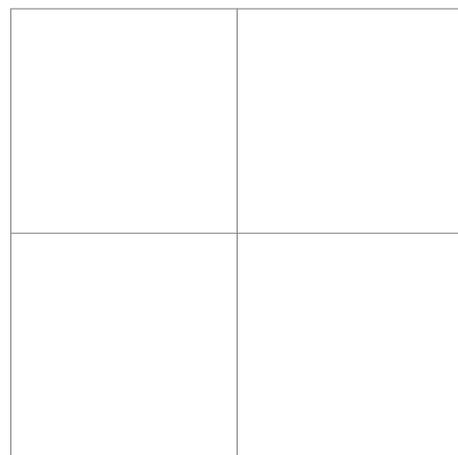
Name:

Der massiv gedachte Würfel ist mit den Ebenen 1-1, 2-2 und 3-3 zum Schnitt zu bringen. Die Ebenen 1-1 und 2-2 sind so weit zu führen, bis sie sich treffen. Die Ebene 3-3 geht durch. Die mit W bezeichneten Würfelteile sind jeweils wegzunehmen. Das verbleibende Objekt ist in allen vier Rissen darzustellen, wobei alle sicht- und unsichtbaren Kanten einzuzeichnen sind.



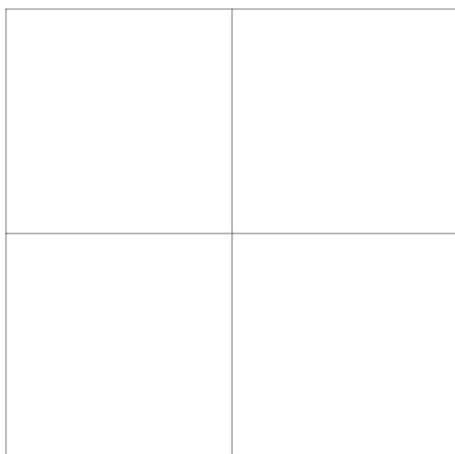
Aufriß

A''



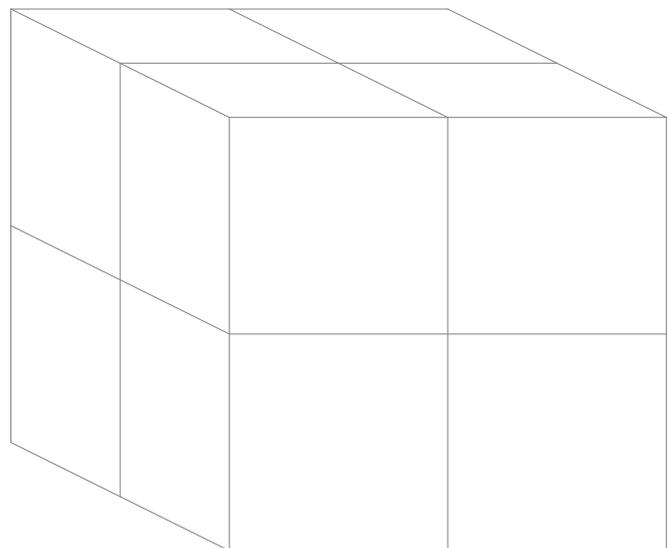
Kreuzriss (A.v.I)

A'''



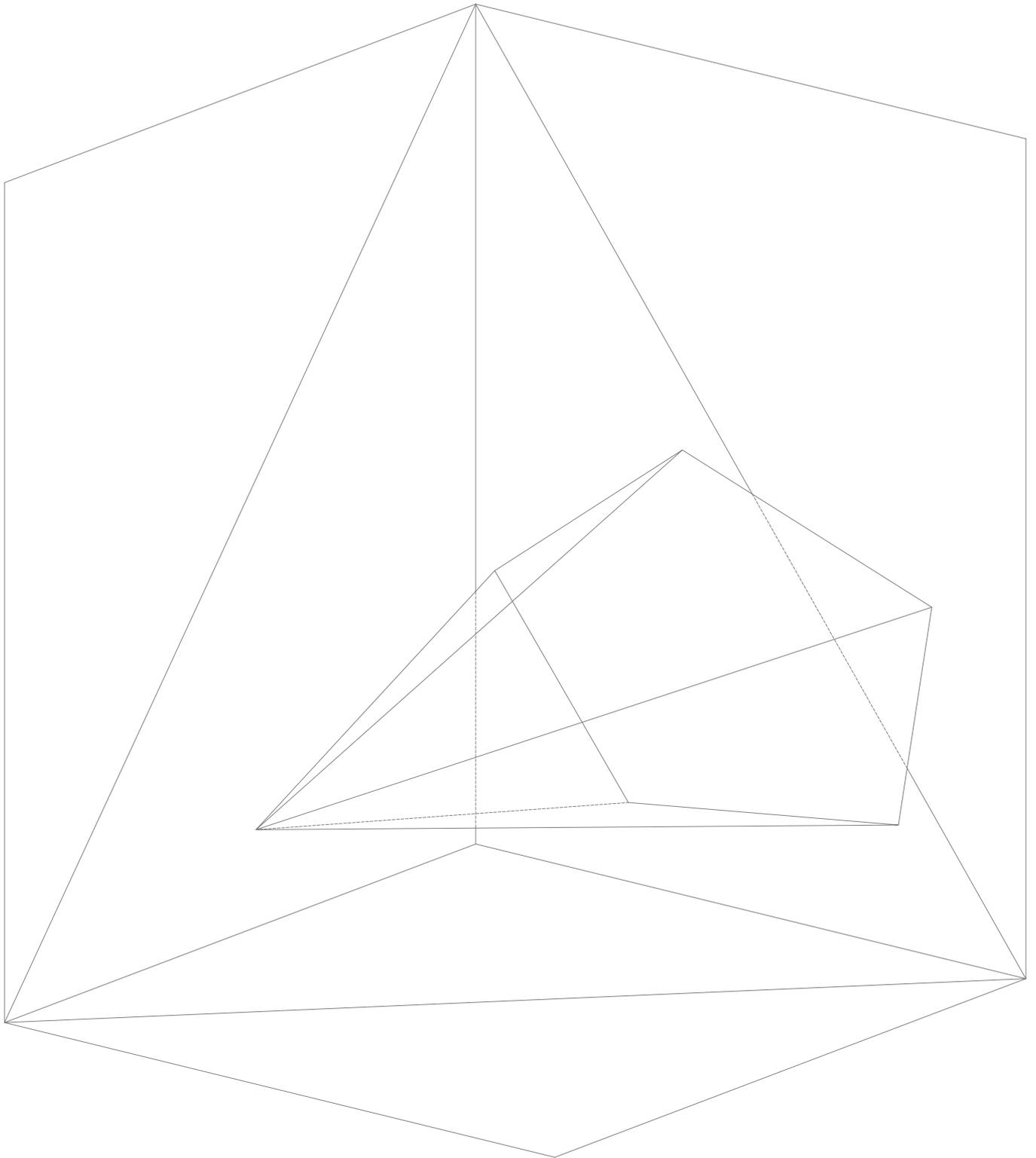
Grundriß

A'

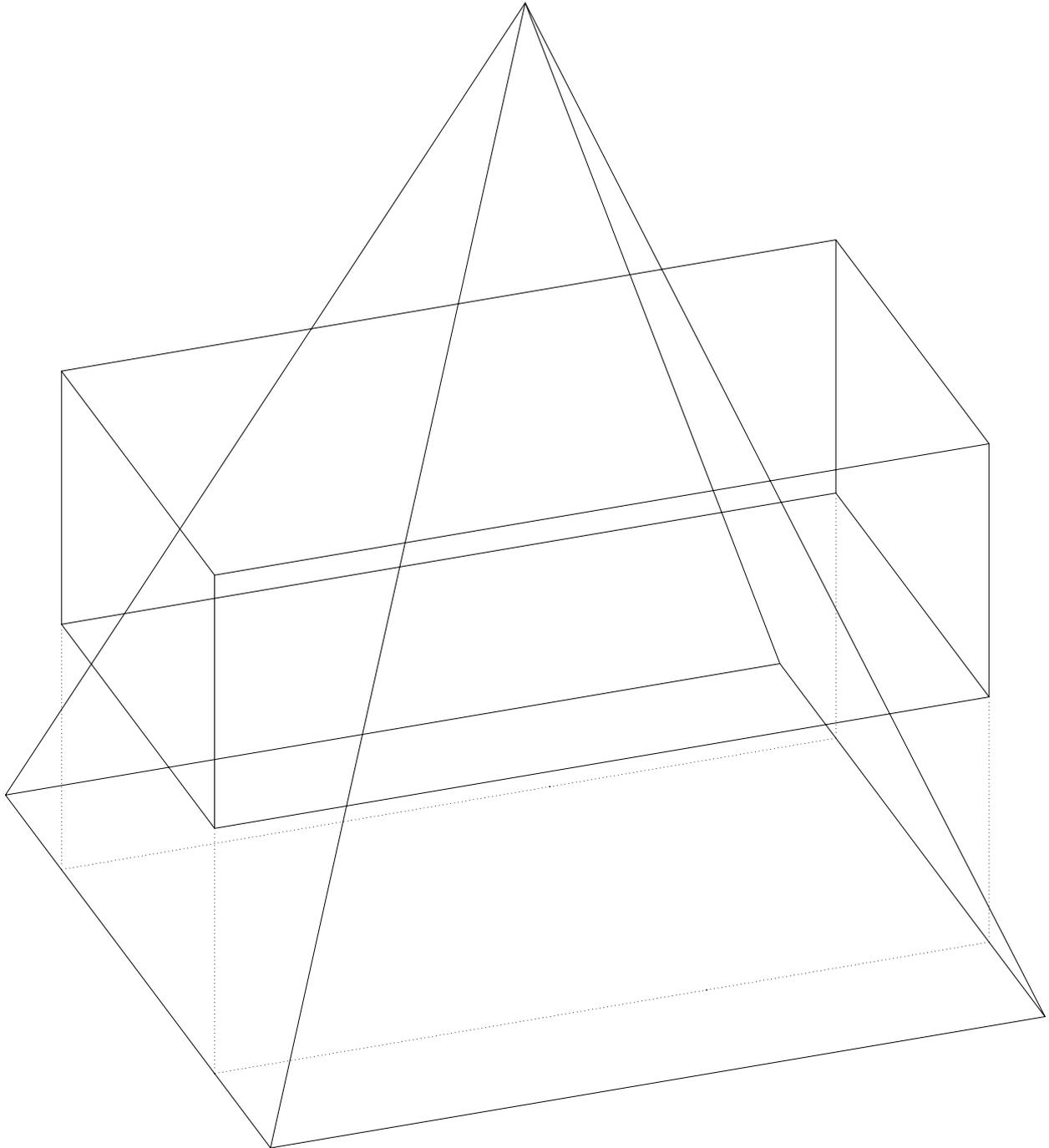


A

Die hohle Pyramide, deren Basispolygon in der Aufrissebene liegt, ist mit der durch ihre Spuren bestimmten Ebene zum Schnitt zu bringen. Das zwischen der Schnittebene und der Aufrissebene liegende Pyramidenstück ist in der Axonometrie unter Berücksichtigung der Sichtbarkeit darzustellen.

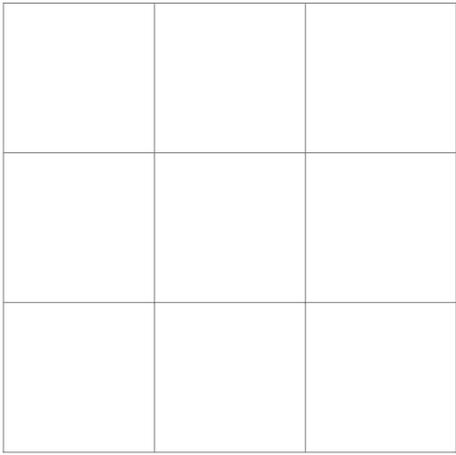


Gegeben ist eine gerade quadratische Pyramide und ein gerades vierseitiges Prisma. Stellen Sie die Vereinigung der beiden Körper in Axonometrie dar und berücksichtigen Sie dabei die Sichtbarkeit.

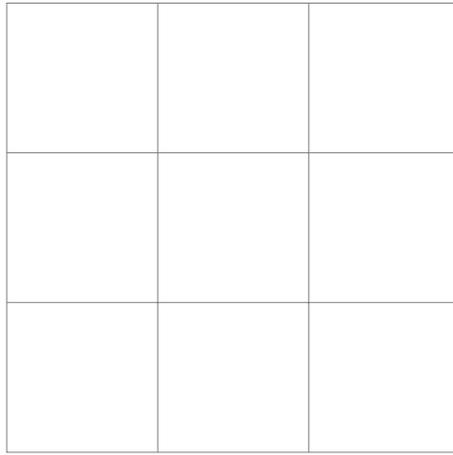


Matrikelnummer:

Name:

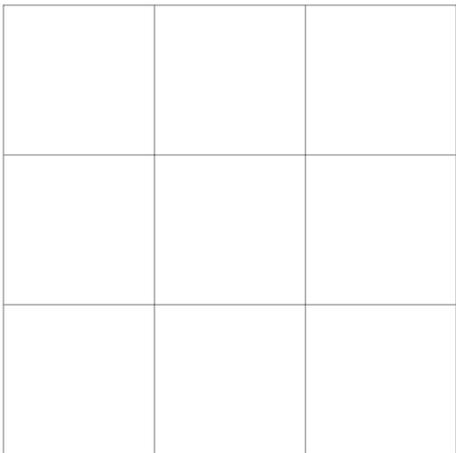


A''

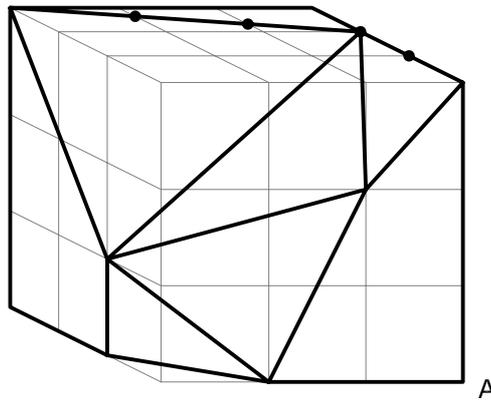


A'''

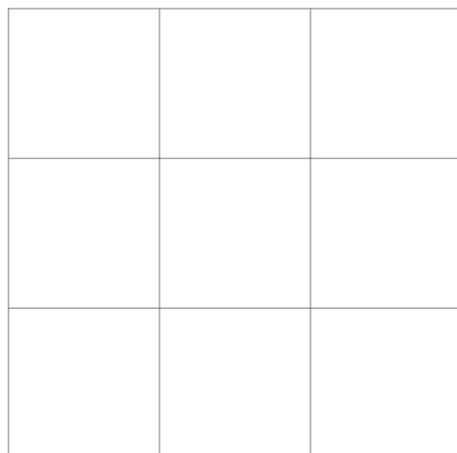
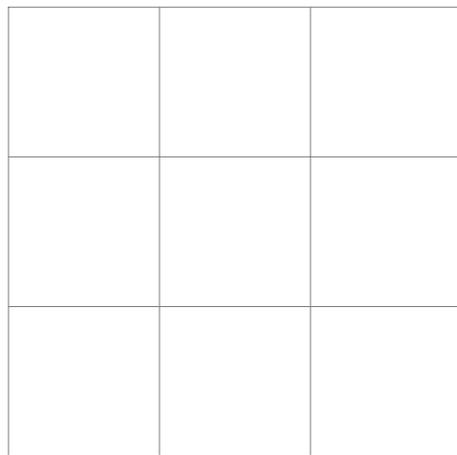
Man bestimme in allen Rissen, welchen Weg das von den vier markierten Punkten abfließende Wasser nimmt.



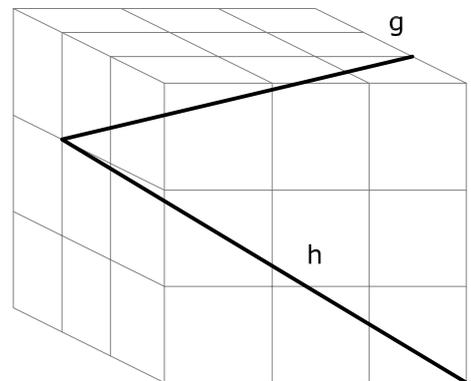
A'



A



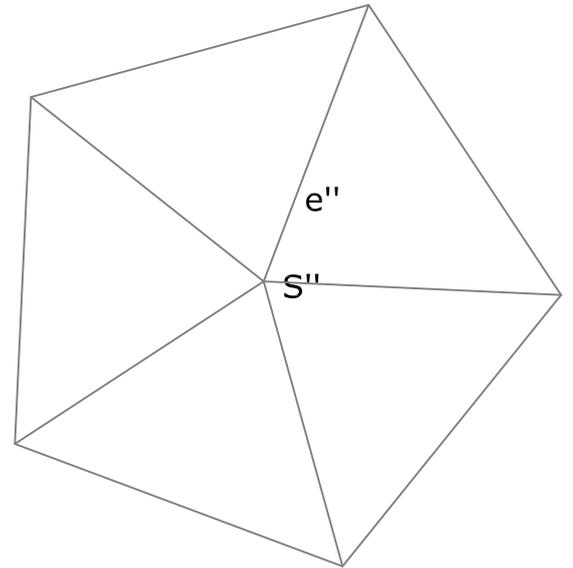
Man bestimme den Winkel zwischen den Geraden g und h.



Gegeben ist eine fünfseitige gerade Pyramide mit Basisfläche in der AR-Ebene. Diese ist mit der drittprojizierenden Ebene ε abzukappen und in GR, AR und KR unter Berücksichtigung der Sichtbarkeit darzustellen. Der vor der Ebene liegende Teil und die Schnittfigur mit ε sind zu verebnen.

23

ε'''



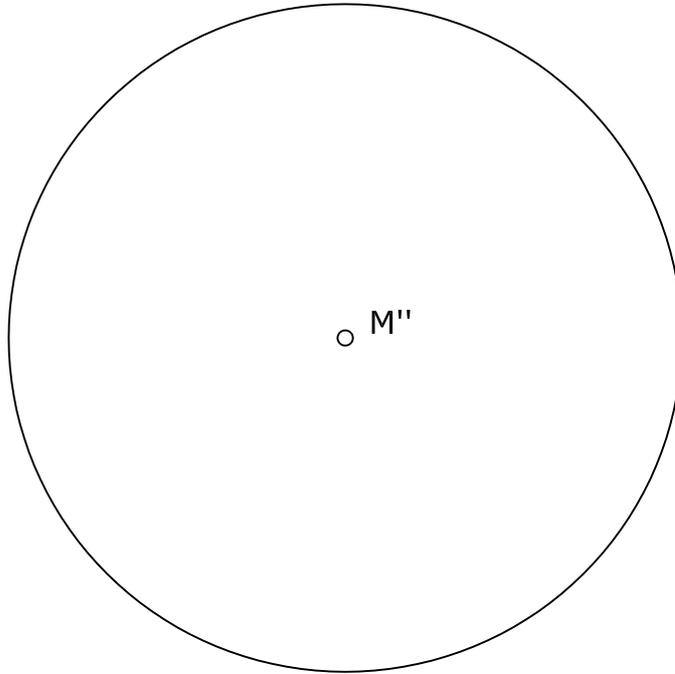
12

e^v

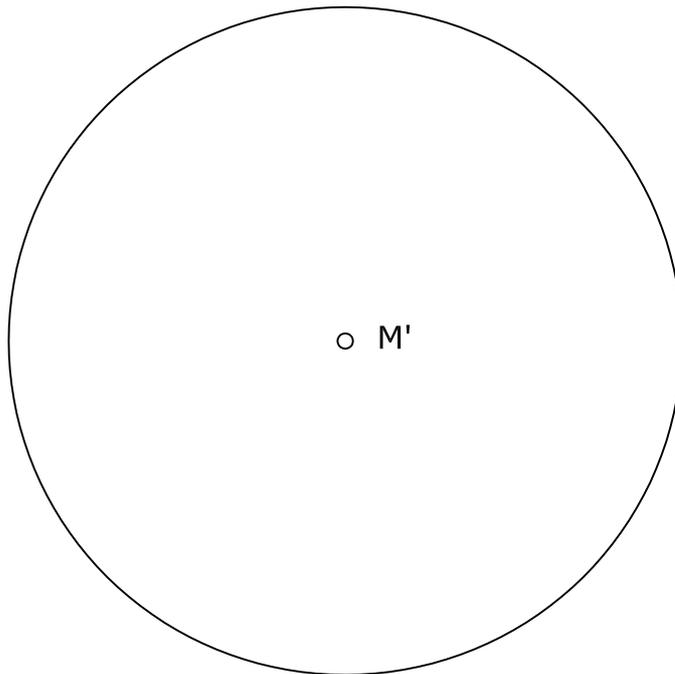
S^v

S'

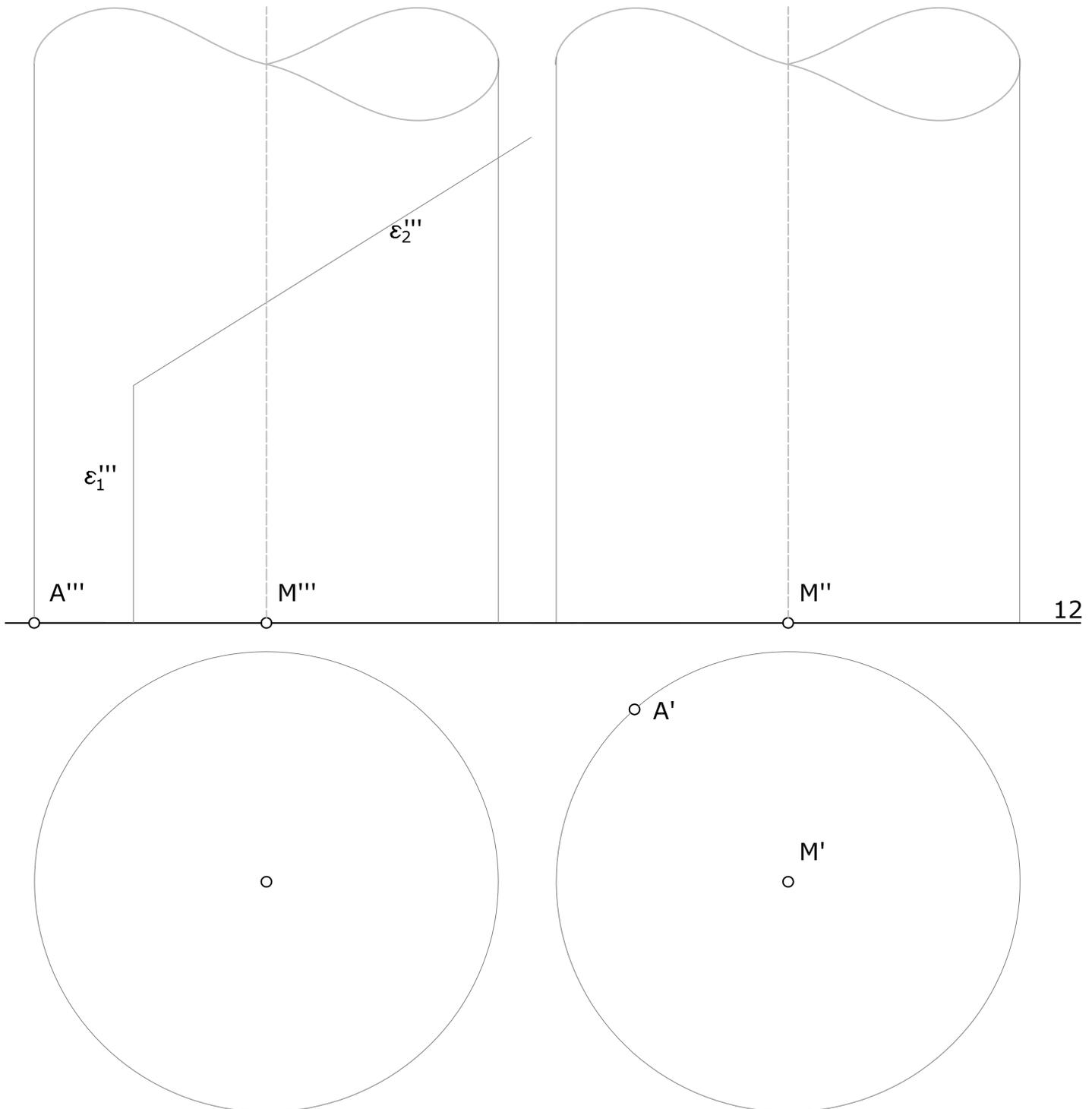
Stellen Sie die kürzeste Verbindung der Punkte A (125° ö.L., 20° n.B.) und B (10° w.L., 32° s.B.) auf der Kugel in Grund- und Aufriss dar. Berücksichtigen Sie bei der Darstellung die Sichtbarkeit, legen Sie alle auftretenden Kegelschnitte durch Scheitel und Scheitelkrümmungskreise fest und zeichnen Sie alle auftretenden Umrisspunkte ein.



12



Der gegebene Drehzylinder ist mit den zwei drittprojizierenden Ebene ϵ_1 und ϵ_2 zu schneiden. Das dadurch entstehende Objekt ist nach der festgelegten Drehung in Grund- und Aufriss darzustellen. Von der Schnittkurve mit ϵ_2 sind Start- und Endpunkt, der höchste Punkt und zwei weitere Punkte zu konstruieren.



Eingangsüberdachung

Die Überdachung besteht aus einem Drehkegelteil, der von drei zweitprojizierenden ebenen Schnitten berandet wird. Die Kegelachse a befindet sich in zweiter Hauptlage, die Schnittebenen sind im Aufriss gegeben. Ergänzen Sie Grund- und Kreuzriss der Überdachung. Von allen auftretenden Kegelschnittsteilen sind Scheitel, Achsen sowie Start- und Endpunkte anzugeben.

